

## Pressemitteilung

20. September 2016

Stifte suchen war gestern.

### **Stilvolles Design-Etui für inspirierte Köpfe, die gerne anders denken.**

**Mobile Menschen mit Hang zum Analogen haben einen neuen besten Freund: „Das Mäppchen“ des Münchner Start-ups manaomea. Das kleine Designer-Stück hält Notizbuch, Stift und Zettel immer beisammen und ermöglicht so Organisation und Inspiration unterwegs – ganz ohne digitales Gadget. Neben Form und Funktion punktet das Mäppchen mit seiner ungewöhnlichen Produktionsgeschichte.**

Unterwegs in der Bahn, mit Laptop im Café oder quer durch die Stadt zum nächsten Termin: Unser Alltag wird immer dynamischer, egal ob Freizeit oder Arbeit. Das Smartphone hat es uns ermöglicht, flexibel und mobil organisiert zu bleiben. Manchmal ist der digitale Alleskönner aber gar nicht die richtige Wahl – etwa wenn es gilt, schnell am Telefon mit zu schreiben. Oder wenn es kreativ wird: Für die kleine Skizze die diesen einen, tollen Gedanken festhält, der gleich wieder verzieht. Dann ist die klassische Variante oft die bessere Wahl: Notizbuch und Bleistift.

#### **Analog sind wir inspirierter als digital**

Das zumindest finden Christine Arlt und Ulrich Riedel. Mit ihrem Münchner Start-up manaomea haben sie „das Mäppchen“ entwickelt. Christine Arlt: „Wir spüren, dass wir unterwegs wieder mehr analog kreativ sein wollen, und dass wir mit Stift und Buch viel inspirierter sind als mit dem Handy.“ Die Wissenschaft gibt den beiden recht: Forscher der Princeton University fanden 2014 heraus, dass man sich analog Geschriebenes besser behält als Getipptes. [1] „Deswegen haben wir Buch und Stift immer dabei, und das Mäppchen hält es für uns zusammen – schick und federleicht.“ Mit dem Gummizug spannt man das Mäppchen um sein Notizbuch oder auch um sein Tablet – das lästige Kramen in der Tasche ist Vergangenheit. Ideal nicht nur für Berufsgruppen, die viel zeichnen oder skizzieren müssen, sondern auch für To-Do-Listen-Abhaker und Notizbuch-Nerds.

#### **Das Design: Form follows Function**

Das Design des Mäppchens ist mit Bedacht auf die Funktion ausgelegt: Acht Lagen Baumwolle hüllen die Stifte in ein weiches Bett, verstärkte Nähte an der Taschenöffnung schützen vor dem Einreißen. Der Gummi ist so um den unteren Saum genäht, dass sich Stiftspitzen nicht durch die Baumwolle bohren können.

#### **Anders denken – anders machen**

Das Mäppchen wird von Hand genäht, in ausgesuchten kleinen Nähwerkstätten. Die Gründer haben sich bewusst gegen den üblichen Weg über große Nähfabriken entschieden. Christine Arlt: „Wir wollen nicht einfach irgendwie und irgendwo zum günstigsten Preis produzieren lassen. Mit Bedacht zu Designen ist eine Kunst, hochwertig zu Nähen ein anspruchsvolles Handwerk. Die Künstler und Handwerker des Mäppchens sollen ihren Wert spüren.“

In manaomeas erster Nähwerkstatt in Herzogenaurach arbeiten zum Beispiel nur Mütter. Denn für berufstätige Mütter sind die Bedingungen der herkömmlichen Nähindustrie besonders harsch: „In vielen Unternehmen in Deutschland haben die Verantwortlichen immer noch Vorbehalte gegen arbeitende Mütter. Wir haben das Gefühl: Hier können wir im Kleinen eine Veränderung anstoßen, die eigentlich großflächig stattfinden sollte.“ Die Mütter in Herzogenaurach haben deswegen langfristige Verträge und können sich Zeit und Arbeitsweise frei einteilen.

Das Mäppchen ist die erste Erfindung von manaomea, die passenden Stifte dazu folgen bald. Für ihre Arbeiten wurde manaomea dieses Jahr bereits zweimal ausgezeichnet: mit dem European Ethical Design Award und dem PSI Sustainability Award 2016.

<b>Produkt:</b>	Das Mäppchen
<b>Material:</b>	Hülle: 100% fair gehandelte Bio-Baumwolle, GOTS-zertifiziert. Gummi: Polyester und Lycra
<b>Preis:</b>	14,80€
<b>Erhältlich bei:</b>	manaomea Online-Shop ( <a href="http://www.manaomea.com/shop">www.manaomea.com/shop</a> ) sowie ausgesuchte Ladengeschäfte

### Über manaomea:

Die manaomea GmbH wurde im August 2015 in München von Dr. Christine Arlt und Dr. Ulrich Riedel gegründet. Als Wissenschaftler aus der Luft- und Raumfahrt erfinden sie mit manaomea Design-Produkte, die Gutes tun. Ihr Antrieb ist die Frage: Wie können wir Produkte schaffen, die überraschen und überzeugen, und gleichzeitig die Welt ein Stück zusammenbringen? Denn Gutes tun bedeutet für manaomea insbesondere sozialer Ausgleich und ökologische Nachhaltigkeit. Jedes Produkt von manaomea soll irgendwo auf der Welt dazu beitragen, eine gesellschaftliche Kluft zu überwinden. Bereits im Mai 2015 wurde manaomea mit dem EXIST-Gründerstipendium ausgezeichnet, 2016 folgten der European Ethical Design Award und der PSI Sustainability Award 2016.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.manaomea.com](http://www.manaomea.com)

### Quellen:

[1] The Pen Is Mightier Than the Keyboard: Advantages of Longhand Over Laptop Note Taking, Psychological Science, 23.04.2014

<http://pss.sagepub.com/content/early/2014/04/22/0956797614524581.short>

### Pressekontakt:

Christian Escher, Sichtbarmacher

Tel: +49 179 9313184

[christian@sichtbarmacher.de](mailto:christian@sichtbarmacher.de)

Simon Einwich, manaomea GmbH

Tel: +49 151 20434720

[simon.einwich@manaomea.com](mailto:simon.einwich@manaomea.com)